

HYPERHIDROSIS (ÜBERMÄSSIGES SCHWITZEN)- miraDry

Schwitzen stellt eine lebenswichtige Funktion für den Organismus dar und dient der Regulation der Körpertemperatur. Ca. 1–2 % der Menschen in Deutschland leiden unter der Krankheit Hyperhidrose, bei der unabhängig von Wärme oder Kälte, Tages- oder Jahreszeit übermäßig und häufig unkontrollierbar viel Schweiß produziert wird.

Schweißbildung stellt für viele Menschen eine große Belastung dar. Sie führt zu Unbehagen am Arbeitsplatz, Schamgefühlen innerhalb des sozialen Umfeld sowie Frustration wegen ruinierter Kleidung.

Das **miraDry**-System www.miradry.com/de/ ist die einzige von der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA geprüfte Behandlung, mit der **Achselnschweiß** merklich reduziert werden kann. Das Verfahren setzt an der Ursache der starken Schweißbildung an – und nicht bloß bei den Symptomen. Die Behandlung erfolgt ohne chirurgischen Eingriff und wirkt dauerhaft. Die Behandlung ist mit geringer bis keiner Ausfallzeit verbunden.

WIE ES FUNKTIONIERT

In örtlicher Betäubung der Achseln wird das miraDry –Handstück abschnittsweise auf vorher markierte Bereiche gesetzt. Dabei wird jedes Mal die Haut leicht angesaugt und so für die Energiezufuhr stabilisiert. Dann dringen die Thermowellen zielgerichtet in das Gewebe ein und führen dort zu einer Thermolyse, d.h. es entsteht eine kurze aber intensive Hitze, die die Schweißdrüsen samt ihren Versorgungsnerve zerstört. Gleichzeitig schützt ein eingebautes Kühlsystem die oberen Hautschichten und beschränkt die Wärme auf den Bereich der Schweißdrüsen. Eine Sitzung dauert in der Regel rund eine Stunde.

ERGEBNISSE

Ergebnisse sind bereits nach der ersten Behandlung festzustellen. Anschließend werden keine neuen Schweißdrüsen gebildet. Die Behandlung führt klinischen Studien zufolge zu einer durchschnittlichen Schweißreduktion von 82 %. In der Regel werden ein oder zwei Behandlungen erforderlich.

HÄUFIGE NEBENWIRKUNGEN

Die **miraDry**-Behandlung hat eine ausgezeichnete Sicherheitsbilanz. Über 150.000 Behandlungen wurden weltweit durchgeführt. In Einzelfällen kann es lokal zu Wundgefühl oder Schwellungen kommen, die in der Regel innerhalb weniger Wochen abklingen. Manche Patienten haben kurzzeitig ein verändertes Schmerzempfinden im Bereich der Achselhöhlen oder an den Oberarmen, welches jedoch bald verschwindet. Sofern weitere Auswirkungen festgestellt werden, sollten Sie an ihren behandelnden Arzt wenden.

Erfahrungen und Ergebnisse können sich von Patient zu Patient unterscheiden. Ihr Arzt berät sie während des Beratungstermins um herauszufinden ob **miraDry** die richtige Lösung für Ihr Schweißproblem ist.

Ulrike Elvers
Schwedenpfad 2
61348 Bad Homburg

tel.: 06172-24583
fax.: 06172-928084
www.dermatologin.de